



JAHRESBERICHT  
1985 / 86

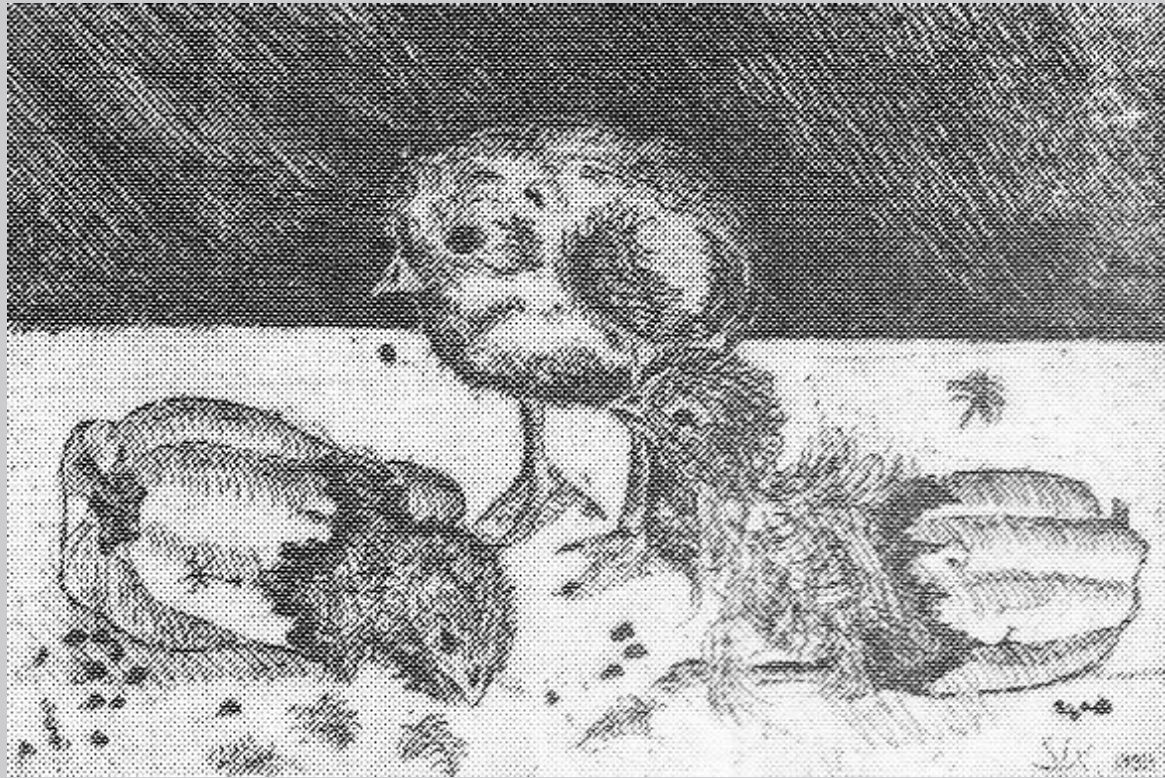
GYMNASIUM  
UNTERHACHING

# Chronik des Schuljahres 1985/86 - Schlaglichter

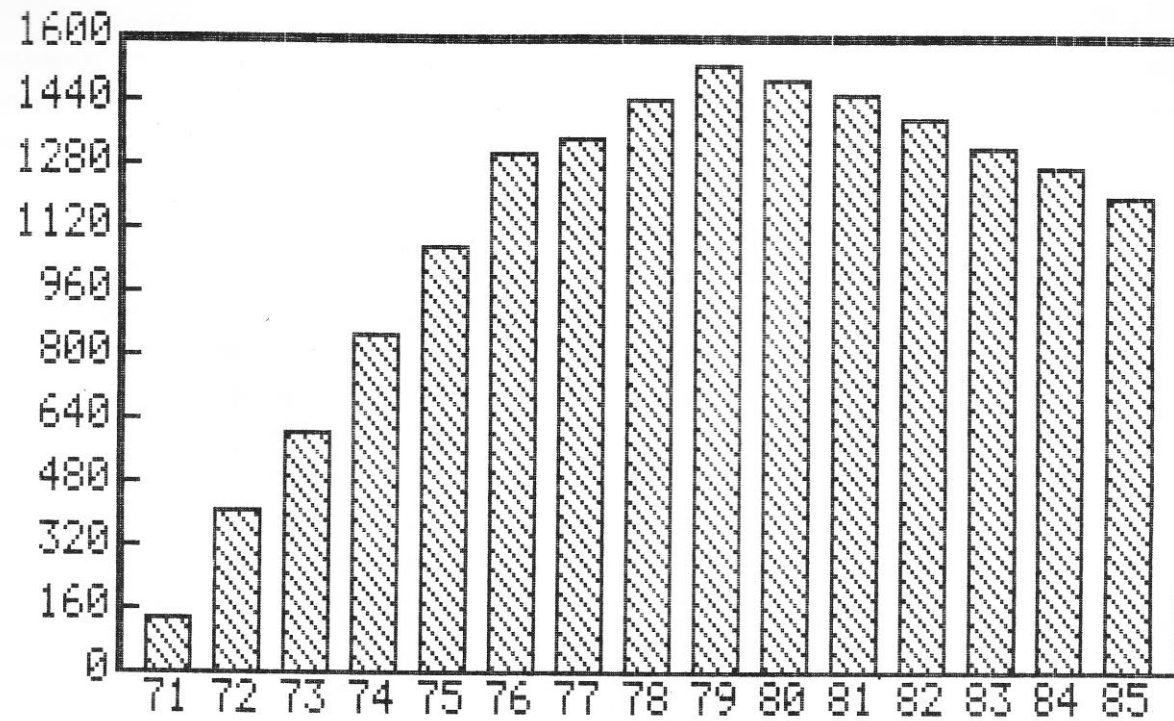
- Schulanfang: Unterrichtsbeginn mit 1214 Schülerinnen und Schülern in 34 Klassen und 123 Kursen
- Weihnachtskonzert
- Jahresversammlung „Freundeskreis Gymnasium Unterhaching“
- Schulparty und Faschingsparty der SMV
- Übernahme der von der Firma IBM Deutschland GmbH gestifteten Computer
- Aufführungen der Theatergruppe: Einakter „Ein glücklicher Zufall“ von James Saunders und „Auf hoher See“ von Slawomir Mrozek
- Studienfahrt mehrerer Leistungskurse in die DDR
- Schüleraustausch mit Bologna und Le Vésinet
- Studienfahrten der 11. Klassen nach Rom und Sorrent
- Projekttag zum Thema „Amerika“



# Aus der Statistik

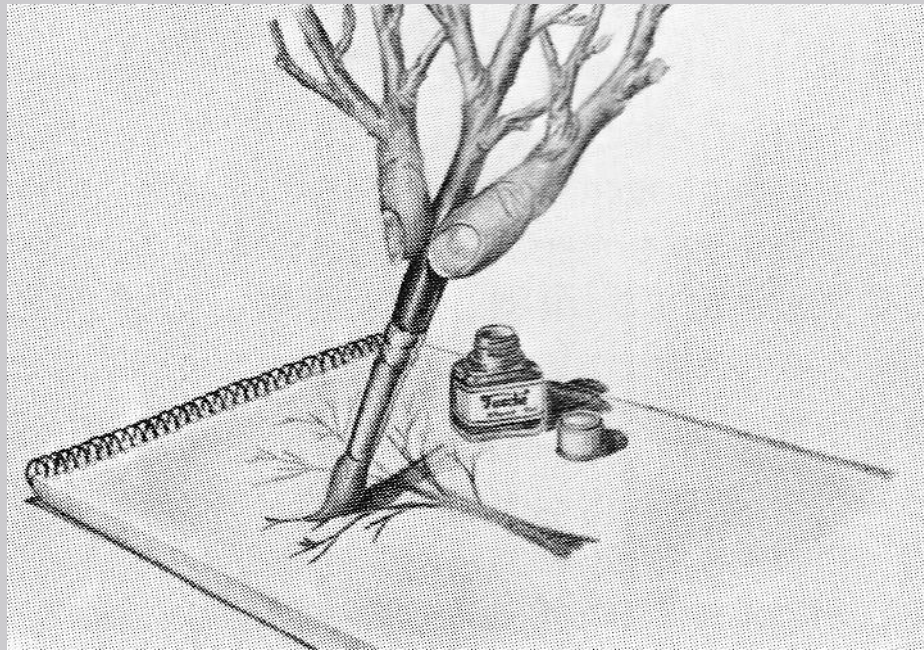


Die Entwicklung der Schülerzahlen am Gymnasium Unterhaching von 1971 – 1985





# Aus dem schulischen Leben



## Die Projektstage — USA im Blickpunkt

Nach den »offenen« Projekttagen der vergangenen beiden Jahre, in denen der Unterricht während der letzten Tage des Schuljahres in nahezu beliebig zusammengestellten Arbeitsgruppen gestaltet wurde, sieht die Planung für diesen Sommer eine etwas veränderte Konzeption vor. In Anlehnung an die Studientage der 11. Klassen sollen die Projektstage inhaltlich, zeitlich und organisatorisch gestrafft werden. Die wichtigste Neuerung: es gibt ein zentrales Thema — die Vereinigten Staaten von Amerika —, an dem sich alle Arbeitsgruppen inhaltlich orientieren. Ferner werden die Arbeitsgruppen nach Jahrgangsstufen gegliedert sein.

Die Vereinigten Staaten stehen im Blickpunkt des Interesses — nicht nur wegen MacDonalds oder der Raumfähre und nicht erst seit Nicaragua oder Libyen. So war es nicht sehr überraschend, daß sich bei einer Umfrage der SMV fast die Hälfte aller Schüler unserer Schule für die USA als zentrales Thema der Projektstage aussprach. Die — wiederum von den Schülern vorgeschlagenen — Themen der Arbeitsgruppen werden dabei sehr unterschiedlicher Natur sein: »Amerikanische Außenpolitik«, »Amerikaner in der Bundesrepublik Deutschland«, »Hollywood«, »Sport in den USA«, »amerikanische Literatur«, »Raumfahrt« und, und und ...

Die Projektstage sollen von Filmen und Vorträgen begleitet werden; die Vereinigten Staaten können und werden sicher im vorausgehenden Klassenunterricht in einzelnen Fächern zur Sprache kommen. — Well, let's go ...

Werner Fiebig



Einstimmung auf die Projektstage: Pausenaktion der SMV

## Absurdes Theater

UNTERHACHING – In dem plüschig eingerichteten Wohnzimmer läuft der Fernseher, ein Mann liest die Zeitung und blickt auch nicht auf, als seine Frau das Zimmer betritt. Sie nimmt eine wie zufällig herumliegende Pistole, ein Knall, dunkel ... – So beginnt der Einakter „Ein unglücklicher Zufall“ von James Saunders, mit dem sich die neugegründete Theatergruppe des Gymnasiums Unterhaching an vier Abenden im jedesmal gesteckt vollen Theaterkeller der Schule vorstellte. Unter der Regie von Oberstudienrat Wilhelm Reuther, Initiator der Theatergruppe, spielten Jessica Findorff, beziehungsweise Raffaella Schmid als schießende Penelope, Birgit Wehner als ihre Freundin Camilla und Michael Debuschewitz als deren selbstgefälliger Ehemann Rodger das in einem zweiten Mord endende Stück. Ein Spiel zwischen zwei hysterischen Frauen und dem Mann, der, auf die Macht der Gewohnheit vertrauend, sich hinter seinem Schutzzaun vorherbestimmbarer und festgelegter Handlungen sicher fühlt. Todsicher ... ein böses Spiel, gekonnt vorgeführt.

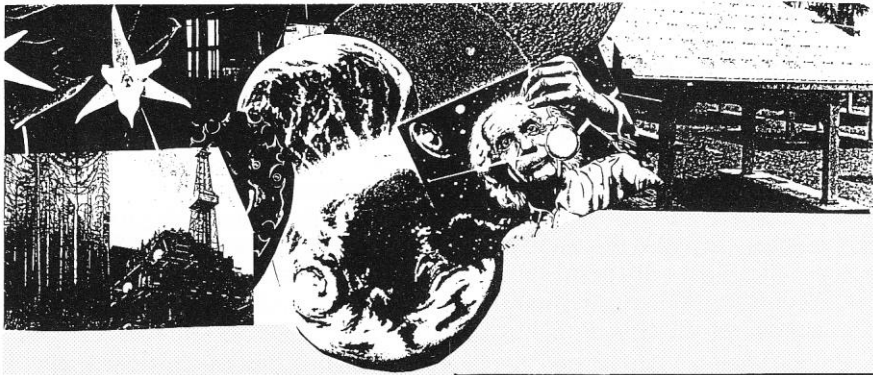
Durch dieses Stück schon auf „schwarzen Humor“ eingestimmt, verfolgen die Zuschauer teils belustigt, teils betroffen die von absurder Dramatik

bestimmte Geschichte der drei Schiffbrüchigen in dem Stück „Auf hoher See“ des Polen Slawomir Mrozek. Es geht um das Fressen und Gefressenwerden: Der dicke Schiffbrüchige (Andreas Fink) zeigt sich als absoluter Herr der Situation, der mittlere Schiffbrüchige (Christian Pihan) als sein treuer Vassall, und so bleibt dem schwächlichen Schiffbrüchigen (Stefan Karoll) gar keine Chance, dem schließlich freiwilligen Opfertod zu entgehen. Die einmal eingeschlagene Richtung wird weder durch das Auftauchen des Briefträgers (Florian Wüst/Henning Wilmers) und des Lakaien (Martin König) noch durch den Fund einiger Konservendosen aufgehoben. Die Rollen der so verschiedenen Schiffbrüchigen wurden von den Schülern sehr differenziert gespielt: Der Machtanspruch des Dicken überzeugte genauso wie das schleimige Gewinsel des Mittleren oder die in Opferbereitschaft umschlagende Todesangst des Schwächlichen. Keine leichte Kost waren diese modernen Stücke, doch der Theatergruppe ist damit ein Durchbruch gelungen, der sie hoffentlich zum Weitermachen ermutigt.

INGEBORG VESPER

(Münchner Stadtanzeiger v. 4.4.86)





# PROJEKTTAG 1987 »UMWELT«



Heimat

Recycling



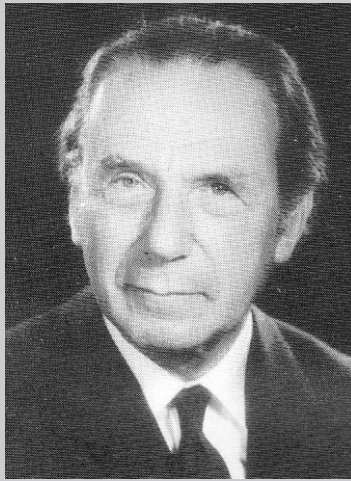
Fotos: Zwing

## Übergabe der Computer-Spende



Foto: Filser

Rolf Kosuch, IBM-Direktionsbeauftragter für Externe Bildungsbeziehungen, StD Heinz Pröstler, Elternbeiratsmitglied Herbert Rosendorfer, Schulleiter OStD Friedrich Pelikan, Rudolf Holzinger, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit Süddeutschland von IBM, Helmut Rasser und Bürgermeister Engelbert Kupka vom Zweckverband, Rudolf Schmitz von der IBM-Geschäftsstelle Lehre und Forschung, StD Gebhard Sedlmayr und OStR Dr. Volker Münster (von links) beobachten interessiert einen Kollegiaten bei der Arbeit an dem neuen PC.



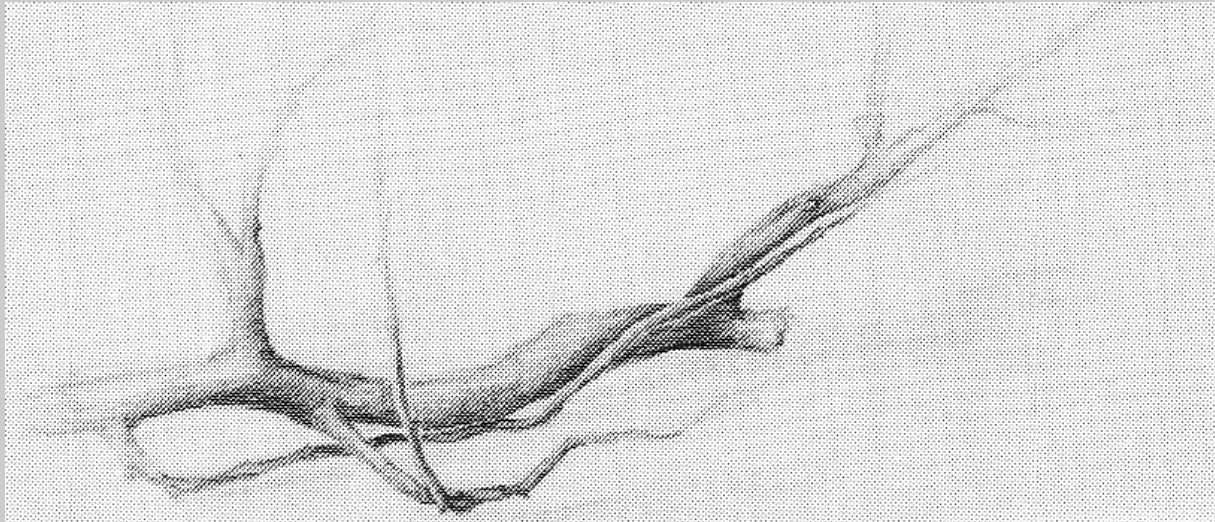
Gast am GU, der über die Nürnberger Prozesse referierte:  
Dr. v. Keller, 1947 Verteidiger in zwei Prozessen vor dem  
amerikanischen Militärgerichtshof



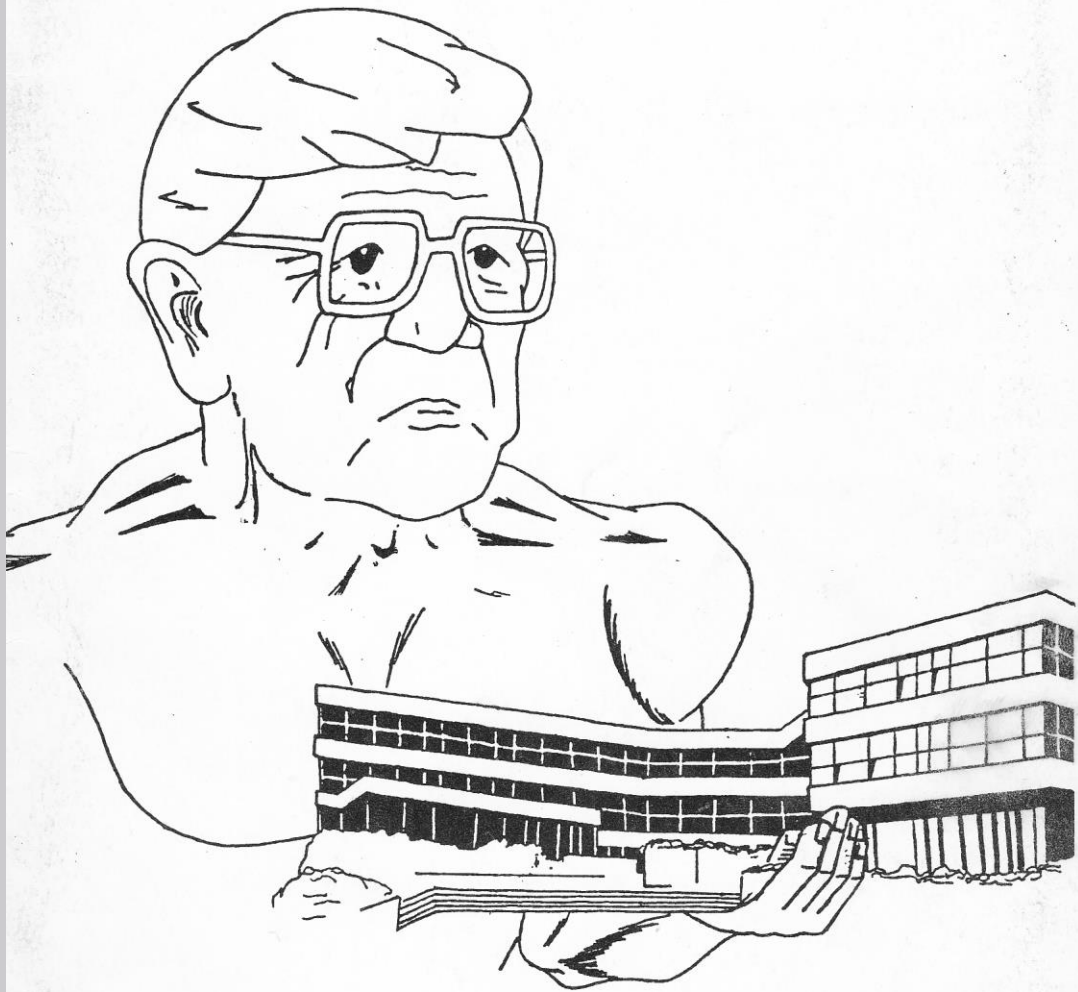


Wandertag mit Hindernissen

# Aus der Redaktion der Schülerzeitung



# kleingedrucktes



Jahrgang 1986

Spätlese



kleingedrucktes

# Malen nach Zahlen

## FÜR GROß & KLEIN



Farbindex (selbstverständlich unverbindlich):

- |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| 1 weiß                | 32 dezentes Boss-grau |
| 2 silber              | 12 beige              |
| 3 metallic            | 103 violett           |
| 91 durchsichtig       | 13 pink               |
| 23 mediterrane Erdnuß | 99 Blendax            |
| 4 Sarotti             | 100 Hornie            |

# Die Enthüllung

Was Ihr schon immer über eure Lehrer wissen wolltet

HEUTE: Die Geburtsorte

Nach jahrelanger Geheimniskrämerei sind wir nun endlich in der Lage, das Ergebnis unserer Nachforschungen präsentieren zu können.

Es sind geboren,

|                           |                                                                                                           |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herr Pelikan              | - im Perator                                                                                              |
| Herr Sedelmayer           | - in Vertretung                                                                                           |
| Herr Pröstler             | - in Stanz (vor Zimmer)                                                                                   |
| Herr Jerke                | - (noch nicht ganz geklärt, keinesfalls aber in Valide-entgegen allen Gerüchten, die im Winter kursieren) |
| Herr Brethfeld            | - im Mermodisch                                                                                           |
| Herr Brießmann            | - in Terpunktion                                                                                          |
| Frau Butterhof            | - am Azone                                                                                                |
| Herr Dicklhuber           | - im Mensattraktiv                                                                                        |
| Herr Fichtner             | - in Vestment                                                                                             |
| Frau Jena                 | - am Oll                                                                                                  |
| Herr Kießling             | - in Dubiocontrareo                                                                                       |
| Herr Kryschak             | - in Dulcijubilo                                                                                          |
| Frau Laubmeier            | - am Fermeter                                                                                             |
| Dr. Münster               | - in Flagranti oder in Correct-Statement                                                                  |
| Herr Pongratz             | - in Strument                                                                                             |
| Herr Reich                | - in Fraschdrugdur                                                                                        |
| Herr Robl                 | - in Farkt oder in Formativ...das ist hier die Frage                                                      |
| Dr. Seibold               | - in Formatik                                                                                             |
| Herr Wöhrl                | - im Posant                                                                                               |
| Herr und Frau Ziegelmeier | - in Duplo                                                                                                |
| Herr Gschwendtner         | - im Passat                                                                                               |

Wir nutzen die Gelegenheit gleichzeitig, Euch von Krankheiten einiger Eurer Lehrkräfte Mitteilung zu machen, die gelegentlich vom Unterricht fernblieben:

Es erkrankten:

|                  |                                        |
|------------------|----------------------------------------|
| Herr Baumann     | an TiWAA                               |
| Herr Brethfeld   | an Dreas (besonders hartnäckiger Fall) |
| Frau Fruth       | an Ekdötchen                           |
| Frau Jena        | an Dante                               |
| und Herr Reuther | am Tigone                              |

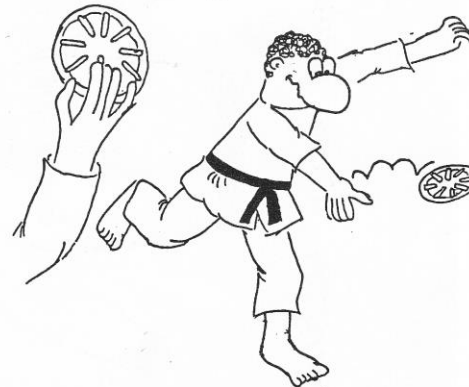
# HOME FU!

Phone Fu :



Hörer in die eine, Telefon  
in die andere Hand und zuschlagen

die mörderische Herdplatte



Bei Gasherd Herdplatte, abnehmen  
und werfen.  
Vorsicht! Nicht verwenden, wenn  
du gerade etwas gekocht hast (heiß).

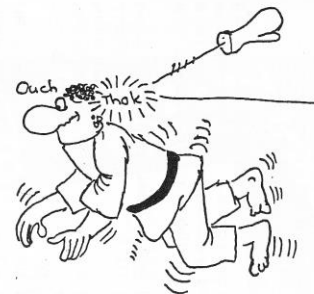
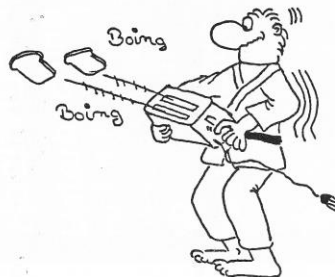


die teuflischen Ofenhandschuhe:



Die Ofenhandschuhe schützen vor Kälte und ähnlichem. Immer im Ofen aufbewahren. Im Notfall sind sie schnell-abgelegt.

Außerdem:  
die tödlichen Toaste:



Mit einer dicken Kartoffel gefüllt kann man sie auch als effektive Lang-Distanz-Waffe verwenden.

Der Bürstenschlag



# kleingedrucktes

brutal verfälscht  
schmeiß ich rein  
bombig starke Säure  
an flotten Spruch  
halber Wahnsinn  
ganz nett  
superextrem





JAHRESBERICHT  
1985 / 86

GYMNASIUM  
UNTERHACHING